

Anmeldung: bis 05.03.2024



Die Teilnahme an dem Anwenderseminar ist kostenfrei und wird als Online-Veranstaltung auf Webex abgehalten. Zur Teilnahme benötigen Sie einen Rechner mit Internetzugang. Ein Mikrofon und eine Kamera sind nicht zwingend erforderlich. Eine Anmeldung ist bis zum 05. März über folgenden Link notwendig:

<https://mitdenken.sachsen.de/1030683>

Nach der Anmeldung erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung den personalisierten Zugangslink per E-Mail. Bitte planen Sie am Tag der Veranstaltung genug Zeit zur Anmeldung ein, falls es technische Probleme geben sollte. Im Anschluss an die Vorträge ist Zeit für eine fachliche Diskussion mit den Referenten. Sie haben die Möglichkeit, während der Präsentation schriftlich Fragen abzugeben.

Ansprechpartner:
Hendrik Burghardt
Abteilung Landwirtschaft / Referat Unternehmensmanagement
Telefon: + 49 34222 462101
E-Mail: Hendrik.Burghardt@smekul.sachsen.de

Jasmin Baranowsky
Abteilung Landwirtschaft / Referat Unternehmensmanagement
Telefon: + 49 34222 462299
E-Mail: Jasmin.Baranowsky@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smekul.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Foto: Digitalisierung Pflanzenschutz Quelle: LfULG

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Möglichkeiten des digitalen Pflanzenschutzes

ONLINE am 07.03.2024



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zur Online Veranstaltung

Möglichkeiten des digitalen Pflanzenschutzes

Termin: 07.03.2024
09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Online Veranstaltung (Webex)

Mit ihren vielfältigen Einsatzbereichen bietet die Digitalisierung wichtige Möglichkeiten, den Pflanzenschutzmitteleinsatz zu reduzieren und zu optimieren. Die modernen Technologien ermöglichen es, Informationen zu Boden, Kulturen, Witterungen und Krankheitsdruck zu gewinnen und Behandlungsmaßnahmen dementsprechend anzupassen.

Mit der Veranstaltung wird das Ziel verfolgt, einen aktuellen Überblick zu digitalen Lösungen und ihren Potentialen im digitalen Pflanzenschutz zu vermitteln und praktische Erfahrungen in Diskussionsrunden auszutauschen.

Heinz Bernd Böttig
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Klaus Wallrabe
Abteilungsleiter Landwirt-
schaft

Programm

09:00 Uhr Begrüßung

09:10 Uhr Möglichkeiten der Nutzung von Kleinwetterstationen für Entscheidungshilfen im Pflanzenschutz
Dr. Michael Kraatz, LfULG

Pflanzenschutz-Anwendungs-Manager (PAM) – Unterstützung auf dem Feld
Dr. Michael Kraatz, LfULG

09:40 Uhr Spot Spraying – wie funktioniert die Zukunftstechnologie in der Praxis? Von der Applikationskarte bis zur Ausbringung
Michael Schurig, LfULG

10:10 Uhr Drohneneinsatz in Steillagen & Nutzlinge aus der Drohne – was ist zu beachten und wo ist es sinnvoll?
Jan Schmidt, Schmidt solutions

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Feldrobotik Farmdroid und ARA-Präzisions-Sprühgerät – die Zukunft des Pflanzenschutzes?
Paul Bühnemann, Agravis

11:30 Uhr Können digitale Gelbschalen beim Monitoring unterstützen? Erfahrungen aus der Praxis
Till Kunkel, LfULG

12:00 Uhr Schlusswort